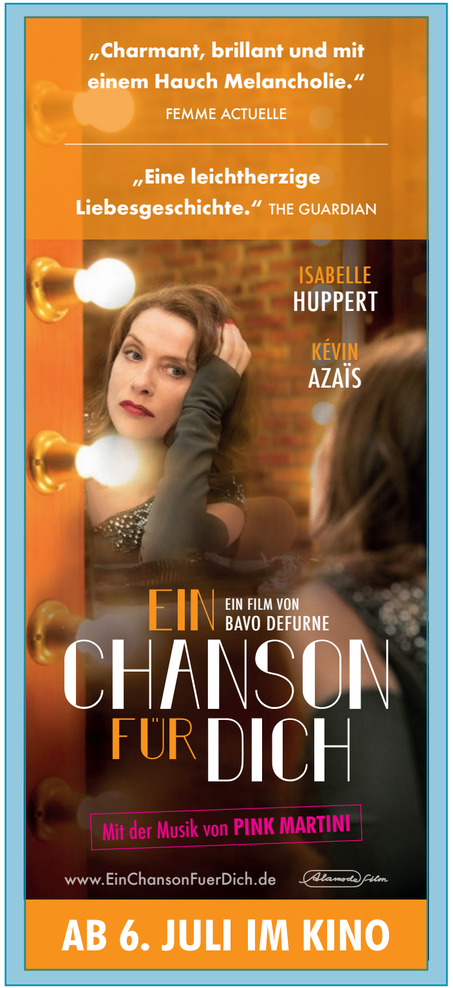
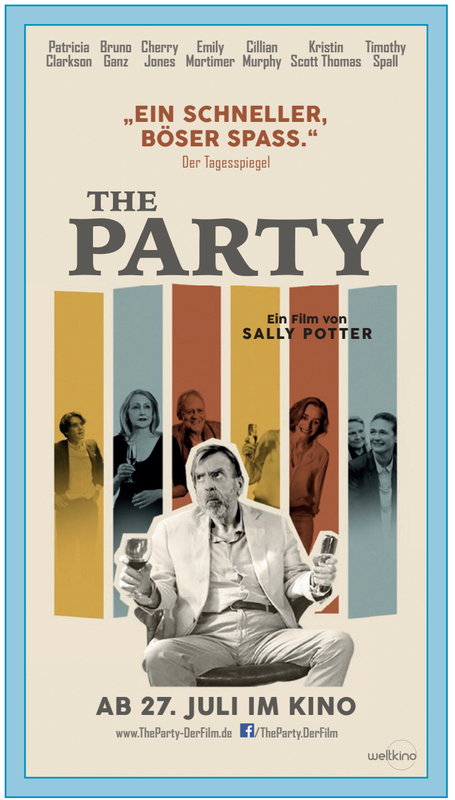


Casablanca
Programmkino am Pferdemarkt, Johannisstr. 17
26121 Oldenburg, Tel. 0441/884757, kino@casablanca-kino.de



Casablanca
Programmkino am Pferdemarkt, Johannisstr. 17
26121 Oldenburg, Tel. 0441/884757, kino@casablanca-kino.de

Juli 2017

ART CINEMA
EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Kinoprogramm abfragen, Karten reservieren, Newsletter bestellen & mehr unter www.casablanca-kino.de

folgen Sie uns auf

Im Juli im Casablanca

Die Starttermine der neuen Filme können sich auf einen der nächsten Donnerstage verschieben. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, im Casablanca: Tel.: 0L 884757 oder www.casablanca-kino.de
Das CASABLANCA wurde ausgezeichnet für das herausragende Jahresprogramm 2015! Mitglied der AG Kino-Gilde e.V., der C. I. C. A. E., der Europa Cinemas & des Kinobüros Niedersachsen e.V. | Irrtümer & Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Ab dem 6. Juli geplant:

Das Pubertier

Von Leander Haußmann nach dem Roman von Jan Weiler. Mit Harriet Herbig-Matten, Jan Josef Liefers, Heike Makatsch u.a., D 2017, 91 Min.

Kinder – warum nur müssen sie so schnell groß werden und dabei die Pubertät durchlaufen? Hannes Wengers Tochter Carla jedenfalls verwandelt sich kurz vor ihrem 14. Geburtstag in ein rebellisches Pubertier. Fortan hat Hannes alle Hände voll zu tun, sie vor Alkohol, Jungs und anderen Versuchungen zu beschützen. Von seiner Frau Sara kann er dabei keine Hilfe erwarten und schon bald tritt Hannes in jedes Fettnäpfchen, das es gibt.

Ab dem 6. Juli geplant:

Die Erfindung der Wahrheit

Miss Sloane. Von John Madden mit Jessica Chastain, Mark Strong u.a., USA/F 2016, 132 Min.

In Washington ist Elizabeth Sloane der Star der Branche. Die skrupellose Lobbyistin der Kanzlei George Dupont ist berüchtigt für ihr Talent, ihre Rücksichtslosigkeit und ihre Erfolge. Für die mächtige Waffenlobby ist sie die Einzige, die ein strengeres Waffengesetz verhindern könnte, doch Sloane verfolgt ihre eigenen Ziele und wechselt überraschend die Seiten. Die Waffenlobby sieht sich plötzlich einer unberechenbaren Gegnerin gegenüber. Aber der Preis, den Sloane für ihren Kampf zahlen muss, ist hoch…

Ab dem 6. Juli geplant:

Ein Chanson für dich

Souvenirs. Von Bavo Defurne mit Isabelle Huppert, Kévin Azais u.a., F/BEL/LUX 2016, 90 Min.

Wegen einer Band namens ABBA hat die französische Sängerin Liliane einst beim Grand Prix Eurovision de la Chanson knapp das Siegertreppchen verpasst. Doch diese Zeiten sind längst vergessen und vorbei. Liliane arbeitet in einer Pasteten-Fabrik und führt ein eintöniges Leben, das sich schlagartig ändert, als ein neuer Kollege auftaucht. Der Hobby-Boxer Jean erkennt den Ex-Star sofort, schließlich hat sein Vater Liliane verehrt, und überzeugt sie, dass es an der Zeit ist, ins Rampenlicht zurückzukehren.
„Charmant, brillant und mit einem Hauch Melancholie." *femme actuelle*

Ab dem 6. Juli geplant:

Ihre beste Stunde

Their Finest. Von Lone Scherfing mit Gemma Arterton, Sam Claflin, Bill Nighy, Jack Huston, Jeremy Irons u.a., GB 2017, 117 Min.

Von Verlust, Durchhaltewille, Kreativität und weiblicher Emanzipation handelt der neue Film der Dänin Lone Scherfing. Dabei ist ***Ihre beste Stunde*** gewitzt, geistreich und besticht mit spritzigen Dialogen und großartigen Darstellern.
Im Kriegsjahr 1940 macht sich die junge Catrin durch einen Job im britischen „Ministerium für Information" nicht nur unabhängig, sondern sorgt mit ihrer Arbeit als Drehbuchautorin für einen Propagandafilm auch dafür, dass Frauen ernst genommen werden.
„Einer der besten Filme des Jahres!" *Daily Mail*

Ab dem 13. Juli geplant:

Paris kann warten

Bonjour Anne/ Paris can wait. Von Eleonor Coppola mit Diane Lane, Alec Baldwin, Aranud Viard, USA 2017, 92 Min.

Rotwein-Vorpremiere am Mi. 12.7. um 19 Uhr

Anne, die Frau des erfolgreichen Hollywood-Produzenten Michael, fühlt sich wegen der ständigen Abwesenheit ihres Mannes häufig einsam. Als sie für einen gemeinsamen Urlaub in Südfrankreich sind, ihr Mann aber plötzlich zu einem Termin aufbricht, bekommt Anne von Michaels Geschäftspartner Jacques das Angebot, im Cabrio quer durch Frankreich zu fahren, von Cannes nach Paris. Die beiden lassen sich viel Zeit, denn schließlich gibt es unterwegs jede Menge zu entdecken – und das betrifft nicht nur Landschaft, Kirchen und gutes Essen...

Ab dem 13. Juli geplant:

Zum Verwechseln ähnlich

Il a déjà tey yeux. Von Lucien Jean-Baptiste mit Aïssa Maïga, Lucien Jean-Baptiste, Zabou Breitman u.a., F 2017, 95 Min.

Paul und Sali stammen aus dem Senegal und leben schon lange in Paris. Zu ihrem Glück fehlt nur noch ein Kind, ihr Adoptionsantrag läuft seit Jahren. Eines Tages klingelt das Telefon: der kleine Benjamin könnte neue Eltern gebrauchen. Das Baby ist süß, pflegeleicht und – weiß! Paul und Sali sind zwar etwas geplättert, aber sofort verliebt…
Zum Verwechseln ähnlich ist turbulentes und mit großem Herz erzähltes Komödienkino in bester französischer Tradition - Toleranztrainingseinheiten inklusive!

Ab dem 13. Juli geplant:

Begabt

Gifted. Von Marc Webb mit Chris Ewans, Mckenna Grace, Lindsay Duncan, Octavia Spencer u.a., USA 2016, 101 Min.

Frank Adler lebt gemeinsam mit seiner Nichte Mary, die er anstatt ihrer eigenen Eltern großgezogen hat, in einem Küstenort in Florida. Mary ist lebhaft, intelligent und aufgrund ihrer Leistungen in Mathematik vermutet ihre Lehrerin schon bald, dass sie hochbegabt sein könnte. Frank will davon jedoch nichts wissen, sondern möchte, dass Mary ohne Leistungsdruck und Intelligenztests aufwächst. Aber er hat nicht mit Oma Evelyn gerechnet, die große Pläne für ihre Enkeltochter hat, und so beginnt er, für das Wohl seiner Nichte zu kämpfen...

Ab dem 20. Juli geplant:

Das unerwartete Glück der Familie Payan

Le petit locataire. Von Nadège Loiseau mit Karin Viard, Philippe Rebbot, Hélène Vincent, Manon Kneusé u.a., F 2017, 100 Min.

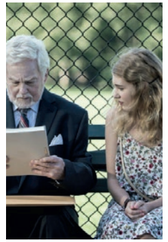
Nicole ist 49 und sicher, dass jetzt die Wechseljahre zuschlagen. Ein Besuch beim Arzt bringt jedoch die überraschende Diagnose: Nicole ist schwanger! Bisher managte die berufstätige Mutter das permanente Familienchaos der Payans: Ihr plan- und arbeitsloser Ehemann, ihre etwas verwirrte Mutter, ihre erwachsene Tochter und ihre quirlige Enkelin halten sie genug auf Trab. Ist da noch Platz für ein Kind?

Ab dem 20. Juli geplant:

Die Geschichte der Liebe

L'histoire d'amour. Von Radu Mihaileanu nach dem Roman von Nicole Krauss. Mit Gemma Arterton, Sophie Nélisse, Derek Jacobi, Elliott Gould u.a., GB 2017, 135 Min.

Es war einmal ein Junge, Léo, der liebte das Mädchen Alma. Er verspricht ihr, sie ein Leben lang zum Lachen zu bringen und schreibt sogar ein Buch über sie, das er „Die Geschichte der Liebe" nennt. Doch in den Wirren des Zweiten Weltkrieges werden die Beiden voneinander getrennt. Von Polen aus geht sein Manuskript in den 30er Jahren auf eine lange Reise, bis es im New York von heute einem jungen Mädchen in die Hände fällt. Auch sie heißt Alma. Mit Léo scheint sie nichts zu verbinden, doch „Die Geschichte der Liebe" führt sie zusammen.



Ab dem 27. Juli geplant:

Preis der Gilde Deutscher Filmkunsttheater, Berlinale 2017

The Party

The Party. Von Sally Potter mit Kristin Scott Thomas, Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Timothy Spall u.a., GB 2017, 71 Min.

Janet ist zur Gesundheitsministerin im britischen Schattenkabinett ernannt worden. Mit ihrem Mann Bill und ein paar Freunden soll das gefeiert werden. Nach und nach trudeln Janes Freundin April und ihr esoterischer Mann Gottfried, der zugekokste Banker Tom und das lesbische Paar Martha und Jinny ein. Als Bill zwei Geheimnisse platzen lässt, läuft der Abend immer mehr aus dem Ruder… Mit beißendem Witz, geschliffenen scharfen Dialogen und großartigen Darstellern gelingt Sally Potter ein spannender Blick auf die linksliberale britische Oberschicht.

Ab dem 27. Juli geplant:

Dunkirk

Von Christopher Nolan mit Tom Hardy, Cillian Murphy, Mark Rylanca u.a., USA/F/GB/NL 2017, 107 Min.

Mai 1940, der Zweite Weltkrieg tobt. Die Nazis haben die französische Hafenstadt Dünkirchen eingekesselt, die Bewohner und die dort stationierten alliierten Soldaten - Briten, Franzosen, Belgier, Niederländer – befinden sich in einer scheinbar ausweglosen Lage. Denn durch die feindlichen Truppen auf der einen Seite und das Wasser auf der anderen, scheint es keine Überlebenschance zu geben. Doch in Großbritannien ersinnt man eine kühne Rettungsmission…

Ab dem 27. Juli geplant:

Sie nannten ihn Spencer

Dokumentarfilm von Karl-Martin Pold mit Marcus Zölch, Jorgo Papasoglou, Bud Spencer, Terence Hill u.a., D 2017, 122 Min.

Carlo Pedersoli war Schriftsteller, Schwimmchampion, Sänger, Komponist, Pilot, Modedesigner, Produzent und Erfinder einer Einwegzahnbürste. Seinen Weltruhm jedoch verdankt er Backpfeifen und schlagfertigen Sprüchen – als Schauspieler Bud Spencer an der Seite von Terence Hill. Ihre Westernkomödien avancierten zu Kulthits. Zwei seiner Fans machen sich mit dieser wunderbaren Doku auf die Reise zu ihrem ewigen Idol.

Wiedersehen macht Freude!

Am Di. 11. Juli um 19.30 Uhr:

Der Pate

The Godfather. Von Francis Ford Coppola, USA 1972, 175 Min.

Einen der besten amerikanischen Filme aller Zeiten nennt das American Film Institute Francis Ford Coppolas episches Meisterwerk mit Marlon Brando in seiner Oscar-prämierten Rolle als Patriarch der Corleone-Familie.

Kaffee - Kuchen - Kino

Am Mi. 19. Juli um 15.00 Uhr,
Einlass ab 13.45 Uhr

Das Salz der Erde

The Salt of the Earth. Dokumentarfilm von Wim Wenders, Juliano Riebeiro Salgado, F 2014, 108 Min., OmU

Das Salz der Erde ist die gefeierte Hommage an Sebastião Salgado, den Fotografen, dessen Bilder von den Krisengebieten der Welt den Blick der restlichen Welt darauf prägten.

Sneak-Preview

Am Mi. 19. Juli um 21.00 Uhr:

Die Sneak-Preview ist eine „überraschende" Vorpremiere. Wir zeigen einen neuen Film vor dem offiziellen Start und verraten nicht, welcher es ist. Eintritt nur 5,00 €.

Wagner im Kino – Live aus Bayreuth

Am Di., 25. Juli um 18.00 Uhr
Sektempfang ab 17.30 Uhr:

Die Meistersinger von Nürnberg

Dauer ca. 240 Min. inkl. 2 Pausen

Erleben Sie die Oper „Die Meistersinger von Nürnberg" in einer Inszenierung vom Regisseur des Jahres Barrie Kosky und unter der musikalischen Leitung von Philippe Jordan live aus dem Bayreuther Festspielhaus. In der Pause gibt es einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Festspiele.

Familienkino

Seit dem 29. Juni läuft:

Nur ein Tag

Von Martin Baltuschat nach seinem Theaterstück. D 2017, 76 Min., empf. ab 4 J.

Als Wildschwein und Fuchs die Eintagsfliege sehen, sind sie sogleich entzückt, so bezaubernd ist sie. Und weil sie nur einen Tag lebt, muss das Leben eben in diesen Tag – ein ganzes Leben inklusive dem ganz großen Glück…

Ab dem 20. Juli ist geplant:

Das Sams

Von Ben Verbong nach dem Buch von Paul Maar. D 2001/ 2017, 100 Min., frei ab 0 J., empf. ab 6 J.

Am Sonntag scheint die Sonne, am Montag trifft Herr Taschenbier seinen Freund Herrn Mon, Dienstag hat er Dienst, Mittwoch ist Mitte der Woche, Donnerstag donnert es, Freitag hat er frei und am Samstag trifft er plötzlich das Sams, ein seltsames Wesen im Taucheranzug, das sein geordnetes Leben gehörig auf den Kopf stellt…

Ab dem 27. Juli ist geplant:

Ostwind 3 – Aufbruch nach Ora

Von Katja von Garnier mit Hanna Binke, Cornelia Froboess u.a., D 2017, empf. ab 9 J.

In Kaltenbach ist Mika als „Pferdeflüsterin" zu einer regelrechten Berühmtheit geworden, was ihr manchmal schon zu viel wird. Außerdem streitet sie sich dauernd mit ihrer Großmutter. Deshalb schnappt sich Mika ihr Pferd Ostwind und gemeinsam brechen sie nach Andalusien auf, wo Ostwinds Wurzeln liegen, und erleben ein großartiges Abenteuer…

Ferienpass – Kino in den Sommerferien

Jeden Samstag & Sonntag zum Eintritt von 3,00 € für Kinder mit Ferienpass
(4,00 € für Kinder ohne Ferienpass)

Sa. 1. und So. 2. Juli um 15.00 Uhr:

Winnetous Sohn

D 2015, 92 Min., frei ab 0 J., empf. ab 7 J.

Pummelig, bleichgesichtig und eine Brille – wie ein Indianer sieht der 10-jährige Max wirklich nicht aus. Doch die inneren Werte zählen mehr und so trainiert wie besessen, um auf den Indianerfestspielen die Rolle als Winnetous Sohn zu ergattern…

Sa. 8. und So. 9. Juli um 15.00 Uhr:

Conni & Co. – Das Geheimnis des T-Rex

Oder: Die Rückkehr der Kanincheninsel. D 2017, frei ab 0 J., empf. ab 7 J.

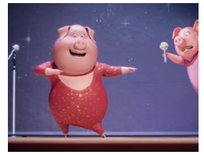
Conni und ihre Freunde verbringen jede Sommerferien auf der Kanincheninsel vor den Stadttoren. Die Insel ist ein wahres Paradies, in dem sogar Dinoknochen gefunden wurden! Doch nun will der Bürgermeister hier ein riesiges Hotel bauen…

Sa. 15. und So. 16. Juli um 15.00 Uhr:

Sing

Animationsfilm von Garth Jennings, USA 2016, 108 Min., frei ab 0 J.

Um sein Theater zu retten, veranstaltet der Koalabär Buster Moon eine tierische Casting-Show. Es treten auf: eine freche Maus, ein schüchternes Elefantenmädchen, ein gestresstes Mutterschwein, ein junger Gangster-Gorilla und ein Punk-Rock-Stachelschwein.



Sa. 22. und So. 23. Juli um 15.00 Uhr:

Pippi Langstrumpf

Von Olle Hellbom SE 1968/69, 82 Min., frei ab 0 J., empf. ab 6 J.

Als eines Tages ein rothaariges Mädchen in die kleine Stadt geritten kommt und mit ihrem Pferd Kleiner Onkel und ihrem Äffchen Herr Nilsson in der Villa Kunterbunt einzieht, ist es für Tommy und Annika vorbei mit der Langeweile!

Sa. 29. und So. 30. Juli um 15.00 Uhr:

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt

D 2016, 106 Min., frei ab 0 J., empf. ab 6 J.

Tobbi erfindet gerne Sachen und ist total begeistert, als ihm eines Tages der Roboter Robbi vor die Füße fällt. Zusammen ertüfteln sie das Fliewatüüt, das fliegen, schwimmen und fahren kann.